

Warum es Sinn macht, (manchmal) auf Fleisch zu verzichten!

Wir haben uns mit der Fragestellung beschäftigt, was es uns und unserer Zukunft auf dieser Erde bringen würde, wenn man komplett oder hin und wieder auf Fleisch und Wurst verzichten würde.

Dabei haben wir uns an den 17 Zielen der Nachhaltigkeit orientiert und eine Übersicht erstellt!

	Es werden ausreichend Lebensmittel für alle Menschen produziert • Hungernde sind zu arm, um sich Lebensmittel zu kaufen • Weltweit gibt es mehr Über- als Unterernährung => Welternährungsproblem ist kein Produktions- sondern ein Verteilungsproblem
	Für 1 kg Fleisch werden 7 bis 10 kg Getreide benötigt (als Futter für das Tier) • d.h. wir haben 70-90 % Veredelungsverluste => Ressourcenverschwendung
	Mehr pflanzliche Lebensmittel bedeuten • mehr Ballaststoffe, die die Verdauung fördern, • bessere Fettsäuremuster mit mehr ungesättigte Fettsäuren, • keine Antibiotikaresistenzen durch Fleischkonsum und • weniger Übergewicht. Über- und Fehlernährung führt zur Zunahme von Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes mellitus Typ 2, chronische Verstopfung, Gicht, Karies oder Krebs. => Hohe Kosten für ernährungsabhängige Krankheiten

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	Würde jeder Mensch nur die Hälfte an Fleisch essen hätten wir 20 Prozent weniger Treibhausgase • 1 kg Rindfleisch benötigt 15.000 Liter Wasser = „Verborgenes“/„virtuelle“ Wasser • Weite Transportwege können eingespart werden
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	Der Futteranbau für Tiere benötigt viel Fläche. • Abholzung der Regenwälder, um Weideplätze zu schaffen => Vom Aussterben bedrohten Tieren bietet der Regenwald einen sicheren Lebensraum • Durch die Einsparung an CO₂, würde sich das Klima auf der ganzen Welt stabilisieren, da der Regenwald riesige Mengen CO₂ speichern kann => 14,5 % der weltweiten Treibhausgase sind auf den Konsum von Fleisch zurückzuführen
15 LEBEN AN LAND 	Der Futteranbau benötigt viel Fläche, so dass riesige Felder mit Monokulturen entstehen => Dies führt zu Artenschwund Landwirtschaftliche Nutzfläche: • 1.000 kcal Schweinefleisch benötigt 7 m² • 1.000 kcal Rindfleisch benötigen 30 m² • 1.000 kcal Gemüse benötigen 1,7 m² • 1.000 kcal Getreide benötigen 1,1 m² => Würden sich alle Menschen vegan ernähren, könnte sich die landwirtschaftliche Fläche reduzieren
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	Die Fleischpreise beinhalten nicht die ökologischen und sozialen Folgekosten, d.h. Steuermittel werden in Form von Subventionen eingesetzt => Abwälzung von Problemen auf Folgegenerationen => Ein Nord-Süd-Gefälle ist vorhanden Agrarpolitik führt zur Konzentrierung der Landwirtschaft, der Verarbeitungsbetriebe und des LM-Einzelhandels => Dies führt zum Hofsterben von kleinen Betrieben